

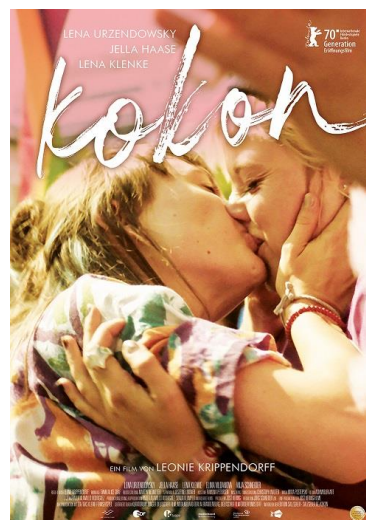
KOKON



Bewertung der FBW-Jugend Filmjury

Der Coming-of-Age Film KOKON erzählt eine Geschichte aus dem Sommer 2018 von der 14-jährigen Nora, die gemeinsam mit ihrer 16-jährigen Schwester Jule und ihrer alleinerziehenden Mutter in einer kleinen Wohnung in Berlin lebt. Durch das Alkoholproblem ihrer Mutter sind die Schwestern auf sich allein gestellt und versuchen sich zwischen Partys und Schule irgendwie durchzuschlagen. Eine schwierige Zeit, in der Nora ausgerechnet noch mit immer mehr Problemen des Erwachsenwerdens konfrontiert wird: Die erste Menstruationsblutung, Schönheitsideale und die Frage der Sexualität, welche in der Figur der 18-jährigen Romy aufkommt. Diese ist neu auf der Schule und verdreht Nora schon bald den Kopf. Nora findet ihren eigenen Weg, doch wird sie es schaffen, dazu zu stehen?

Wir geben dem Film KOKON 3,5 Sterne. Der Film zeigt mit guter Kameraführung und passender Musik die Probleme und Zweifel des Teenageralters. Die zum Großteil bekannten Schauspieler sind äußerst authentisch und haben ihre Rollen überzeugend gestaltet. Die Farbgebung sowie das Bilddesign passen zur Handlung und zur Location. Die Bilder und Metaphern, die der Film benutzt, sind interessant und teilweise überraschend. Wir empfehlen den Film ab 14 Jahren, da einige Themen und deren künstlerische Darstellungen für jüngere Kinobesucher unverständlich sein können. Wir sind der Meinung, dass der Film kein typischer Jugendfilm ist, sondern aufgrund der künstlerischen Gestaltung besonders für ein Filmkunstpublikum geeignet ist.



Deutschland 2020

Regie: Leonie Krippendorff
 Darsteller: Jella Haase,
 Lena Urzendowsky,
 Anna Lena Klenke u.a.
 FSK: 12
 JfJ: Ab 14 Jahren
 Laufzeit: 95 min

Trailer und mehr:



Wertung in Sternen:

berührend: ★ ★ ★ ★
 zart: ★ ★ ★ ★
 realitätsnah: ★ ★ ★ ★ ★
 divers: ★ ★ ★ ★
 emotional: ★ ★ ★ ★



Die FBW-Jugend Filmjury ist ein Projekt der FBW (Deutsche Film- und Medienbewertung) in Zusammenarbeit mit bundesweiten Partnern aus dem Bereich der Kinder- und Jugendmedienarbeit, sowie mit Kinderfilmfestivals, Staatskanzleien und Kulturbehörden.